
Produktname: Phospho-ErbB 2 (Tyr1248)/ErbB 4 (Tyr1284) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86382**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ICC/IF,FC,IP |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Phosphoryliert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein. |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50**tnis****Molekulargewicht** Calculated MW:147 kDa; Observed MW:180 kDa**Antigen-Informationen**

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | Phospho-ErbB 2 (Tyr1248)/ErbB 4 (Tyr1284) |
| Alternative Namen | NEU; NGL; HER2; TKR1; CD340; HER-2; MLN 19; HER-2/neu |
| Gen-ID | 2064 |
| SwissProt ID | P04626 |
| Immunogen | Ein synthetisches Phosphopeptid, das den Aminosäureresten um Tyr1248 des humanen ErbB 2 entspricht. |

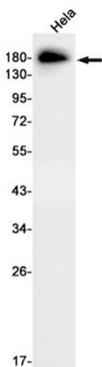
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der Rezeptor-Tyrosinkinasen, die den epidermalen Wachstumsfaktor (EGF) binden. Das Protein besitzt keine eigene Ligandenbindungsdomäne und kann daher keine Wachstumsfaktoren binden. Es bindet jedoch stark an andere Liganden-gebundene Mitglieder der EGF-Rezeptorfamilie und bildet so einen Heterodimer. Dies stabilisiert die Ligandenbindung und verstärkt die Kinase-vermittelte Aktivierung nachgeschalteter Signalwege, wie beispielsweise der mitogenaktivierten Proteinkinase (MAPK) und der Phosphatidylinositol-3-Kinase (PI3K). Es wurden allelische Varianten an den Aminosäurepositionen 654 und 655 der Isoform a (Positionen 624 und 625 der Isoform b) beschrieben, wobei das häufigste Allel, Ile654/Ile655, hier dargestellt ist. Eine Amplifikation und/oder Überexpression dieses Gens wurde bei zahlreichen Krebsarten, darunter Brust- und Eierstocktumoren, beobachtet. Alternatives Spleißen führt zu mehreren zusätzlichen Transkriptvarianten, von denen einige für unterschiedliche Isoformen kodieren und andere noch nicht vollständig charakterisiert sind. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers Phospho-ErbB 2 (Tyr1248)/ErbB 4 (Tyr1284) in einer Verdünnung von 1:1000.